

Axel Reimers



Havixbecker Modell e.V.
Wiesenstr. 46
48653 Coesfeld

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum Januar.2018 – Februar 2019

1. Zur Person
 - a. Axel Reimers, geb. 1962
 - b. Verheiratet, 3 Kinder
 - c. Handwerkliche Ausbildung mit dem Abschluss KFZ-Mechaniker
 - d. Ausbildung mit dem Abschluss Staatlich anerkannter Erzieher
 - e. Berufsbegleitendes Studium mit dem Abschluss Sozialpädagoge BA
 - f. ca.20 Jahre Arbeit als Sozialpädagoge im Stift Tilbeck
 - g. ca. 8 Jahre Inhaber eine Handwerksbetriebs zur Herstellung von Sägefurnieren
2. Arbeitsplatz
 - a. Seit dem 01. 2018 tätig als Jobcoach mit einem Stellenanteil von 50%, aufgeteilt auf die Gemeinden Rosendahl und Nottuln
 - b. Angeboten werden die Leistungen des „Havixbecker Modell“ - im Rahmen eines vom Leaderprojekt geförderten Projekts
 - c. Geschäftsführerin ist Frau Marion Otten.
Mein direkter Ansprechpartner in der Gemeinde Rosendahl ist Herr Croner, Leiter des Fachbereichs Ordnung und Soziales der Gemeinde Rosendahl.
3. Aufgaben
 - a. Flüchtlinge in Arbeit bringen und im Arbeitsleben begleiten
 - b. Kontakte zu Arbeitgebern aufbauen
4. Arbeitsaufnahme
 - a. Erster Arbeitstag: 3. Januar 2018
 - b. Erarbeiten der Vorgaben des Kreises und der Gemeinde
 - c. Die Einarbeitungsphase war von Herrn Croner sehr gut vorbereitet worden, sehr gute und engagierte Einarbeitung durch die Mitarbeiter der Gemeinde
5. Aufgaben im Detail
 - a. Begleiten der Klienten beim Vorstellungsbespräch
 - i. Bewerbungen und Lebensläufe zusammen mit den Klienten erstellen
 - ii. Organisatorische Voraussetzungen klären und gegebenenfalls Probleme lösen, z.B. Fahrrad für die Anfahrt beschaffen
 - iii. Rechtliche Klärung mit der Hilfe der Gemeindemitarbeiter
 - iv. Vorstellungsgespräche vorbereiten und begleiten, gegebenenfalls mit der Unterstützung von Frau Haifa-Hammer als Dolmetscherin.
 - b. Begleiten der Klienten in der Startphase nach der Arbeitsaufnahme
 - i. Status klären, z.B. erfüllt der Klient die Anforderungen?
 - ii. Konfliktlösungen unterstützen
 - iii. Den Beginn des 1. Arbeitstages begleiten
 - iv. Kontakt zu Arbeitgeber und Klienten aufrecht halten, z.B. Reflektionsgespräch nach der ersten Arbeitswoche
 - c. Austausch mit der Agentur für Arbeit (Herr Espeter)
 - i. Fördermöglichkeiten
 - ii. Arbeitsmarktlage
 - d. Kontakte zum Jobcoach der Stadt Coesfeld, regelmäßiger Austausch
 - e. Kontakte zum Kommunalen Integrationszentrum Coesfeld



Tätigkeitsbericht für den Zeitraum Januar.2018 – Februar 2019

6. Mengengerüst
 - a. Kontakte zu ca. 20 Arbeitgebern aufgebaut
 - b. 15 Klienten betreut
 - c. 5 Praktika vermittelt
 - d. 5 Arbeitsaufnahmen vermittelt, davon noch drei in Arbeit
7. Optimierung, in 2019 geplant
 - a. Direkte Anbindung an das Jobcenter
 - b. Verringerung der Präsenzzeiten des Jobcoachs, mehr bedarfsorientiert
 - c. Zuteilung der Klienten nur nach vorheriger Abstimmung
 - d. Teilnahme an der wöchentlichen Teamsitzung, nur die für den Jobcoach relevante Themen